

Epidemiologische Information für den Monat Juli 2015

(5 Berichtswochen vom 29.06. – 02.08.2015)

Borreliose

Gegenüber dem Vormonat konnte bei den Borreliose-Infektionen ein weiterer Anstieg (+ 46 %) verzeichnet werden und auch im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert lag die aktuelle Neuerkrankungsrate 12 % darüber.

In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 6-mal wurde eine neurologische Symptomatik festgestellt, darunter 4-mal Radikuloneuritis sowie 2-mal Hirnnervenlähmung. In zwei weiteren Fällen wurde eine Lyme-Arthritis diagnostiziert.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juli wurden 5 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Eine 81-jährige Frau sowie ein 75-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Erkrankung.

FSME

Bei einer der übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankung handelte es sich um ein 12-jähriges Mädchen mit meningitischer Symptomatik aus dem Vogtlandkreis. Zwei weitere Betroffene (40 und 57 Jahre alt) aus der Stadt Dresden bzw. dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zeigten eine grippale Symptomatik. Keiner der Patienten hatte im Vorfeld der Erkrankung eine FSME-Impfung erhalten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierten sich alle Erkrankten im Wohnumfeld.

Legionellose

Bei den übermittelten Infektionen handelte es sich um zwei Männer und eine Frau im Alter zwischen 50 und 63 Jahren. Bei den mit Pneumonie erkrankten Betroffenen gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Urin bzw. Bronchiallavage. Es ergaben sich keine Hinweise auf die möglichen Infektionsquellen.

Leptospirose

Ein 64-jähriger Mann erkrankte mit grippaler Symptomatik sowie Fieber und Ikterus. Serologisch wurde eine Infektion durch *Leptospira interrogans* diagnostiziert. Der Betroffene gab die Beräumung eines Kellers an, wobei er sich vermutlich infizierte.

Listeriose

Von den übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen war ein 81-jähriger Mann, bei dem sich ein septisches Krankheitsbild zeigte. Aus Blut des Patienten wurde *Listeria monocytogenes* nachgewiesen.

Malaria

Die im Juli übermittelte Malaria tropica betraf eine 36-jährige Frau aus dem Sudan, die sich aus beruflichen Gründen in Deutschland aufgehalten hatte.

Masern

In Sachsen wurden im Jahr 2015 bis Ende Juni 270 Erkrankungen registriert, was einer Inzidenz von rund 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entspricht.

Im aktuellen Berichtsmonat wurden 3 Masern-Fälle übermittelt. Es handelte sich dabei um bisher nicht gegen Masern geimpfte Personen im Alter von 18, 25 bzw. 43 Jahren. Die Infektionen konnten serologisch bestätigt werden. In einem Fall wurde ein Kontakt zu einer Masern-Erkrankung in Berlin eruiert. Die anderen beiden Fälle traten in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber auf; die Erstinfektion erfolgte in Deutschland.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 5 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt, von denen 3 durch Varizella Zoster- und 2 durch ECHO-Virus bedingt waren. Betroffen waren zwei 4-jährige Kinder, ein 13-Jähriger und Erwachsene im Alter von 31 bzw. 88 Jahren. Der Erregernachweis gelang aus Liquor.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 23 Infektionen gemeldet. Betroffen waren jeweils Erwachsene zwischen 31 und 91 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

caMRSA-Nachweis

Im Monat Juli kamen 4 Fälle zur Übermittlung, bei denen Patienten zwischen 18 und 60 Jahren betroffen waren. Drei der Patienten litten an Hautabszessen; ein Patient ohne klinische Beschwerden wurde im Rahmen eines Krankenhaus-Aufnahme-Screenings ermittelt.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Juli erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie bisher, der Großteil (63 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Ein Vergleich der kumulierten Daten von 2015 zu 2014 zeigt einen aktuellen Anstieg um 8 %.

Erreger	27. bis 31. Meldewoche 2015				1. bis 31. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	3	4	-	10	16	26	1
Citrobacter spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
Enterobacter spp.	-	10	10	-	3	24	27	-
Escherichia coli	-	-	-	-	1	7	8	-
Hafnia alvei	-	1	1	-	-	1	1	-
Klebsiella spp.	2	1	3	-	12	25	37	1
Morganella morganii	-	1	1	-	-	1	1	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	7	25	32	-	58	191	249	2
Serratia spp.	-	-	-	-	4	1	5	-
Gesamtzahl	10	41	51	-	88	269	357	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Juli 2015 sowie kumulativ 2015

Mumps

Ein 5-jähriger, nicht gegen Mumps geimpfter Junge erkrankte an einer serologisch bestätigten Mumps-Infektion.

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Gegenüber dem Vormonat Juni konnte ein weiterer Rückgang (- 28 %) der Inzidenz registriert werden.

Im Juli kamen lediglich 11 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 3 Kindertagesstätten, 2 Seniorenheime, 2 medizinische Einrichtungen, 2 Wohneinrichtungen sowie eine Familie und eine JVA.

Pertussis

28 der 34 betroffenen Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Der bereits im Mai berichteten Familienhäufung im Landkreis Nordsachsen konnten weitere Fälle zugeordnet werden, so dass sich nun ein Stand von 10 Betroffenen ergibt. Keiner der Erkrankten konnte einen vollständigen Pertussis-Impfstatus belegen. Auch aus dem Landkreis Görlitz wurde über eine Pertussis-Häufung innerhalb einer Großfamilie berichtet. Betroffen waren 11 bisher nicht gegen Pertussis geimpfte Familienmitglieder im Alter zwischen 4 und 46 Jahren.

Pneumokokken-Erkrankung (invasiv)

Insgesamt wurden 11 Infektionen registriert. Bei den Patienten handelte es sich um Erwachsene zwischen 50 und 87 Jahren. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Q-Fieber

Im Juli wurden 3 labor diagnostisch bestätigte Q-Fieber-Fälle übermittelt. Betroffen waren zwei Männer im Alter von 45 und 48 Jahren sowie eine 27-jährige Frau mit Tierkontakten.

Im Fall des 45-jährigen Mannes, der keine klinischen Symptome aufzeigte, konnte ein Zusammenhang zu der bereits im April beschriebenen Q-Fieber-Häufung in einer Milchviehanlage hergestellt werden.

Salmonellose

Mit einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde bei den Salmonellosen das gleiche Niveau an übermittelten Fällen wie im Juni registriert. Erkrankungshäufungen in Gemeinschaftseinrichtungen kamen im Berichtszeitraum nicht zur Meldung.

Shigellose

Bei den im Berichtsmonat erfassten Shigellosen (*Shigella sonnei*) handelte es sich in drei Fällen um reiseassoziierte Infektionen (Ägypten bzw. Mexiko) bei Erwachsenen im Alter zwischen 31 und 36 Jahren. Im Rahmen der Einreiseuntersuchung erfolgte bei einer albanischen Mutter und ihrem 2-jährigen Sohn der Nachweis von symptomlosen Infektionen.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Eine 86-jährige Frau sowie ein 28-jähriger Mann mit teils schweren Vorerkrankungen verstarben an den Folgen einer Sepsis durch *Staphylococcus aureus*.

Ein 47-jähriger Mann verstarb an einer Sepsis durch *Escherichia coli*.

Enterococcus faecium (VRE) führte bei einem 50-jährigen vorgeschädigten Mann zum septischen Schock (als Folge einer akuten Peritonitis) und kurz darauf zum Tod.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht Juli 2015 und kumulativer Stand 1. – 31. Meldewoche (MW) 2014/2015

2015 – Stand 30.08.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	Juli		kumulativ			
	27. - 31. MW		1. – 31. MW 2015		1. - 31. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	246		1.832		1.465	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	23		526		488	
Adenovirus-Konjunktivitis	5		22		31	
Amöbenruhr	5		25		34	
Astrovirus-Enteritis	202		1.385		1.393	
Borreliose	269		597		621	
Brucellose			1		1	
Campylobacter-Enteritis	766		3.116		2.851	1
Chikungunyafieber			3		3	
Chlamydia trachomatis-Infektion	386		2.551		2.541	
Clostridium difficile-Enteritis	437		3.230		3.148	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	5	2	52	31	29	18
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			5	4	3	1
Denguefieber			15		10	
Echinokokkose			2			
EHEC-Erkrankung	18		165		155	
Enterovirus-Infektion	49		150		235	
Escherichia coli-Enteritis	133		579		524	
FSME	3		5		7	
Gasbrand			3	2	7	2
Giardiasis	46		304		185	
Gonorrhoe	72		472		447	
GBS-Infektion*	287		1.569		1.472	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			21	2	16	
Hantavirus-Erkrankung			2		4	
Hepatitis A	5		17		10	
Hepatitis B	37		186		142	
Hepatitis C	31		176		230	
Hepatitis D			2			
Hepatitis E	18		89	1	47	1
Herpes zoster	114		616		642	
HUS, enteropathisch**			1			
Influenza	5		12.713	15	386	1
Kryptosporidiose	25		102		100	
Legionellose	3		36	1	24	1
Leptospirose	1		3			
Listeriose	2	1	37	5	42	1
Malaria	1		8		12	
Masern	3		270		4	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			5		3	1
4MRGN-Nachweis	51		357	4	328	2
MRSA-Infektion, invasiv	23		163	8	136	6
caMRSA-Nachweis	4		24		10	
Mumps	1		13		19	
Mycoplasma hominis-Infektion	78		517		399	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	62		585		353	

	Juli		kumulativ			
	27. - 31. MW		1. – 31. MW 2015		1. - 31. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	450		6.724		5.134	2
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	30		242	1	140	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	14		81		236	
Pertussis	34		196		442	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	11		187	13	153	10
Q-Fieber	3		9		2	
Rotavirus-Erkrankung	376		4.431	1	2.537	1
Röteln			5		8	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	1		1.425	1	805	
Salmonellose	111		598	2	922	3
Scharlach	144		1.012		1.548	
Shigellose	5		22		13	
Syphilis	26		136		149	
Toxoplasmose	10		59		52	
Tuberkulose	14		96	1	84	2
Tularämie			1			
Typhus abdominalis	1		2			
Windpocken	167		1.268		1.506	
Yersiniose	30		188		159	
Zytomegalievirus-Infektion	29		150		183	
angeborene Infektion			3		5	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		4		15		20

T Todesfälle

* Gruppe B-Streptokokken-Infektion

** Hämolytisch-urämisches Syndrom